

Berufsbezeichnung

Holzmechaniker

(nach § 4 Berufsbildungsgesetz)

Fachrichtung „Baulemente,
Holzpackmittel und Rahmen

Einsatzmöglichkeiten

Möbelindustrie, Bauzubehörindustrie
Innenausbau, Sitzmöbel- und
Gestellindustrie

Dauer der Ausbildung

36 Monate

Voraussetzungen

Hauptschulabschluss,
Realschulabschluss



Praktikum

3 x 8 Wochen
in ausgewählten Praktikumsbetrieben

Prüfende Stelle

Industrie- und Handelskammer

Qualifizierungsmöglichkeiten

zum/zur Industriemeister/-in
zum/zur Ingenieur/-in für Holztechnik

Die Zuweisung der Teilnehmer erfolgt nur
über die Abteilung REHA bei der Agentur
für Arbeit Nordhausen oder über andere
Reha-Träger der Unfall- und Rentenkassen



Ausbildungsinhalte

Fachliche Grundbildung:

- Berufsausbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz
- Umgang mit Informations- und Kommunikationssystemen
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Arbeiten im Team
- Einrichten, Bedienen und Instandhalten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und technischen Einrichtungen
- Durchführen von Messungen, Herstellen und Anwenden von Schablonen und Lehren
- Be- und Verarbeiten von Holz, Holzwerk- und sonstigen Werkstoffen
- Herstellen, Vormontieren und Zusammenbau von Teilen
- Behandeln von Oberflächen
- Anwendung qualitätssichernder Maßnahmen

Fachspezifische Ausbildung

- pneumatische, hydraulische, elektrische und elektronische Steuer- und Regeleinrichtungen einstellen und bedienen
- Anwendungsprogramme nutzen, Daten eingeben und programmierbare Maschinen bedienen
- Überwachen und Steuern von Produktionsprozessen
- Verpacken und Lagern von Produkten
- Herstellen von Produkten, Beschläge auswählen und einbauen
- Baulemente, Holzpackmittel und Rahmen herstellen, programmierte Maschinen und technische Einrichtungen einsetzen
- Ausführen von Holzschutzarbeiten